

Hugo Simon auf CT - wie man ihn seit über 40 Jahren kennt: Alles oder nichts...

Linz. Mit 70 immer noch erfolgreich: Hugo Simon. Der Pfälzer gewann auf CT den Großen Preis beim Hallenturnier in Linz.

Hugo Simon, 70 Jahre alt, dreimal Weltcupgewinner, Mannschafts-Olympiazweiter 1992 in Barcelona, WM-Dritter 1974 in Hickstead, ist immer noch heiß aufs Gewinnen. Zum Abschluss des 2-Sterne-Hallenturniers in Linz sicherte sich der Pfälzer mit sportlicher Heimat Österreich auf dem Holsteiner Wallach CT (8) den Großen Preis und 7.500 Euro Prämie.



Hugo "Nazionale": "Ich reite solange ich Spaß habe. Und fragen muss ich auch keinen: Ich bin mein eigener Sponsor..."

(Fotos: Linzerpferdefestival)

Von 39 Startern hatten vier das Stechen erreicht, die beiden Deutschen Manfred Ege (Albstadt) und Kristian Kniha (München), Werner Muff (Schweiz) und eben Hugo Simon. Als letzter Reiter in der Entscheidung ritt Simon wie man ihn kennt, wie man ihn liebt: Volle Hacke, volles Risiko – und dabei fehlerlos. Er gewann vor den ebenfalls fehlerfreien Ege auf Utopia (4.600 €) und Kniha auf Taalex (3.450) sowie Werner Muff, der zwar auf Leszek der Schnellste war, aber auch einen Abwurf hatte (2.300 €).